



**Gemeinsame Pressemitteilung der Staatsanwaltschaft Münster,
Polizei Steinfurt und Polizei Münster**

*Nachtrag zu den Pressemitteilungen "55-jährige Lehrerin in Schule
getötet - 17-jähriger Schüler ist tatverdächtig" (ots vom 10.01.2023) und
"Tötungsdelikt an Lehrerin in Ibbenbüren - Probleme in der Schule" (ots
vom 11.01.2023)*

Der 17-jährige Tatverdächtige, der im Verdacht steht, am Dienstagnach-
mittag (10.01.2023) seine 55-jährige Lehrerin in einem Berufskolleg in
Ibbenbüren getötet zu haben, befindet sich nun in Untersuchungshaft.

Die Staatsanwaltschaft Münster beantragte Haftbefehl wegen des Ver-
dachts des Totschlags. Ein Richter erließ am Mittwochabend
(11.01.2023) Haftbefehl.

Die Obduktion des Leichnams der 55-jährigen Lehrerin ergab, dass diese
durch den hohen Blutverlust aufgrund der zahlreichen Stichverletzungen
verstorben ist.

Die Ermittlungen zu den Hintergründen der Tat dauern an. Der 17-jährige
Beschuldigte äußerte sich weiterhin nicht zur Tat.

Botzenhardt
Oberstaatsanwalt

Datum: 12.01.2023

Seite 1 von 1

Pressesprecher:

Oberstaatsanwalt
Martin Botzenhardt

Tel.: 0251 494-2415

E-Mail:
[pressestelle@sta-
muenster.nrw.de](mailto:pressestelle@sta-muenster.nrw.de)